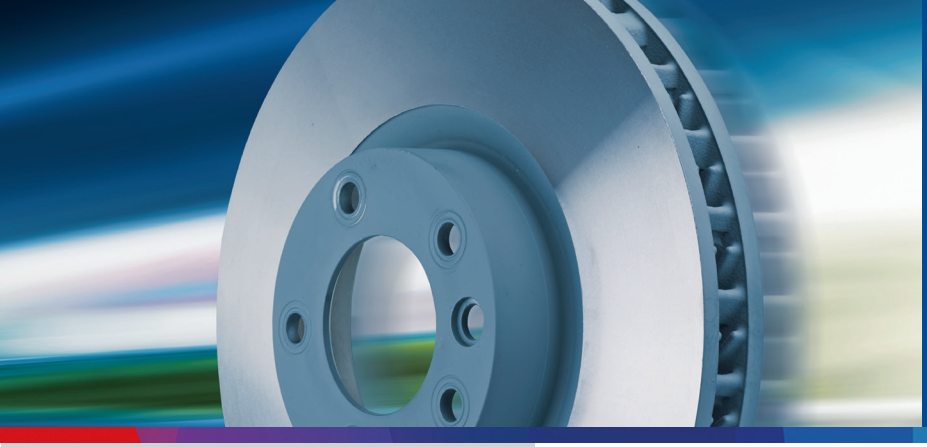


Buderus
GUSS

# Newsletter

August 2021

## Kurzmeldungen

### Corona-Impfaktion bei Buderus Guss

Unter dem Motto *„Jede Impfung zählt“* verlief von Anfang Juni bis Mitte August 2021 die Corona-Impfaktion bei Buderus Guss. Betriebsarzt Heinz-Dieter Schmidt und Jürgen Hoffmann vom Medizinischen Dienst konnten knapp 150 Belegschaftsangehörige mit der Erst- und Zweitimpfung versorgen. Zum Einsatz kam der Impfstoff von BioNTech. Die Aktion in den Räumlichkeiten des Medizinischen Dienstes im Werk Breidenbach war perfekt geplant und wurde von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr gut bewertet.

### Fünf Buderus Guss-Mitarbeiter schafften die Abschlussprüfung zum „Maschinen- und Anlagenführer (IHK)“

Die sogenannte „Externenregelung“ macht es für zahlreiche Berufe möglich, auch ohne vorherige Ausbildung an der Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer bzw. der Handwerkskammer teilzunehmen. Fünf Mitarbeiter am Standort Breidenbach nahmen diese Chance wahr und wurden dabei von ihren Vorgesetzten in ihrer Ausbildungsplanung und bei der Vorbereitung zum Abschluss „Maschinen- und Anlagenführer (IHK)“ begleitetet. Unterstützt durch Fördermittel der Bildungsinitiative „ProAbschluss“ vertieften die Teilnehmer ihre theoretischen Kenntnisse in 250 Unterrichtsstunden. Für den praktischen Teil übten sie in der Buderus Guss-Ausbildungswerkstatt. Am 2. Juli 2021 erhielten sie ihre Facharbeiterbriefe.

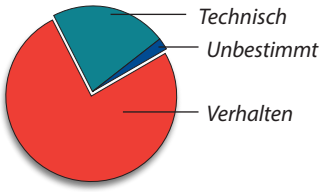
Sie haben mit viel Engagement und Fleiß diese Ausbildung gemeistert:
Alparslan Karabulut, Eugen Kinas, Boris Findling, Rudolf Matejic und André Keiner (v. li.).

## IM BLICKPUNKT: ARBEITSSICHERHEIT

Das betriebliche Unfallgeschehen hat sich in den letzten Jahren signifikant geändert. Arbeitssicherheit ist mehr als die reine Vermeidung von Unfällen durch technische Vorrichtungen. Die häufigsten Unfälle sind heute verhaltensbedingt, so dass eine ganzheitliche Perspektive auf die Arbeitssicherheit an Bedeutung gewinnt.
Durch eine Reihe von Maßnahmen, u.a. über neue Kommunikationswege, hat Buderus Guss erreicht, dass die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten ein Fokusthema ist und insgesamt die Arbeitsplätze noch sicherer werden.
Um Unfallzahlen nachhaltig zu reduzieren und dafür zu sorgen, dass jeder so gesund nach Hause geht, wie er zur Arbeit gekommen ist, führt kein Weg an der verhaltensorientierten Arbeitssicherheit vorbei.

Ausgehend von der Tatsache, dass die allermeisten Unfälle durch unachtsames Verhalten passieren und dass rund dreiviertel aller Arbeitsunfälle verhaltensbedingt - also auf riskantes Verhalten zurückzuführen sind – hat Dr. Volker Baumann (HSE-Beauftragter bei Buderus Guss) eine Reihe von Maßnahmen angeschoben, um die Bereitschaft durch aufmerksames Handeln Gefahrenstellen zu identifizieren und zu melden signifikant zu steigern. Basis hierfür ist die konsequente Umsetzung des Präventionskonzeptes Behaviour Based Safety. Mit großem Erfolg startete an den Standorten die Aktion „Mit Sicherheit im Gespräch“. Ziel der Aktion: Die Optimierung der Arbeitssicherheit und Stärkung des Bewusstseins, dass die Sicherheitskultur als Fundament für erfolgreiche Unternehmen eine Grundhaltung ist, die durch alle Hierarchien hindurch gelebt wird.
Die Aktion wird seit Mai 2021 unterstützt von Daphne Felsch, die als Arbeits- und Organisationspsychologin Unternehmen mit einem lösungsorientierten Coaching bei der Entwicklung einer Sicherheitskultur schult.
In Tagesschulungen werden Meister, Gruppenleiter und auch Teamleiter in Theorie und Praxis geschult.

Dr. Volker Baumann, HSE Beauftragter bei Buderus Guss:
„Wir haben erlebt, wie unser Ziel, Arbeitssicherheit nicht als starre Grenze zu erkennen, sondern vielmehr auch das persönliche Verhalten in den Veränderungsprozess der Sicherheitskultur einzubringen, mittlerweile erfolgreich umgesetzt wird und wie die Belegschaft so einen Blick für das Ganze bekommt.“




Die Grafik macht deutlich, dass rund dreiviertel aller Unfallursachen verhaltensbedingt sind.